Benutzung Dieser Anleitung D

Diese Anleitung soll Ihnen die sichere Bedienung und die Instandhaltung des Plattenrüttlers erleichtern.Diese Anleitung ist für Händler und Benutzer des Plattenrüttlers bestimmt.

Vorwort
Im Abschnitt **„Umwelt"** finden sich Anweisungen über die Entsorgung bzw. Verwertung der Bauteile dieses Geräts nach Ablauf seiner Nutzdauer auf umweltfreundliche Art und Weise.
Der Abschnitt **„Maschinenbeschreibung"** soll Sie mit dem Maschinenlayout und den einzelnen Bedienelementen vertraut machen.
Die Abschnitte **„Allgemeine Sicherheit"** und **"Gesundheits- und Arbeitsschutz"** beschreiben die Benutzung der Maschine zur Gewährleistung Ihrer eigenen Sicherheit und von Mitgliedern der Öffentlichkeit.
Unter **„Starten und Abstellen"** werden die Inbetriebsetzung und die Abschaltung der Maschine beschrieben.
Die **„Hinweise für die Fehlersuche"** helfen Ihnen, Störungsursachen der Maschine aufzufinden.
Im Abschnitt **„Instandhaltung"** finden sich die Angaben für die allgemeine Instandhaltung und die Wartung Ihrer Maschine.
Der Abschnitt **„Gewährleistungen"** detailliert die von uns übernommenen Pflichten und beschreibt das Verfahren für die Stellung von Gewährleistungsansprüchen.
Der Abschnitt **„CE-Zertifikat"** enthält Angaben über die eingehaltenen Standards.

Warnhinweise:
In dieser Anleitung finden sich folgende Warnhin- weise,die unbedingt beachtet werden müssen:

WARNEN Beschädigungs- bzw. Verletzungsgefahr. Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Arbeitsweise besteht die Gefahr von Maschinenschäden bzw. Personenverletzungen.

WARNUNG Lebensgefahr für den Bediener.

Warnung D

WARNUNG Vor Benutzung der Maschine bzw. vor der Ausführung von Instandhaltungsarbeiten MÜSSEN SIE SICH MIT DEM INHALT DIESER ANLEITUNG VERTRAUT MACHEN !

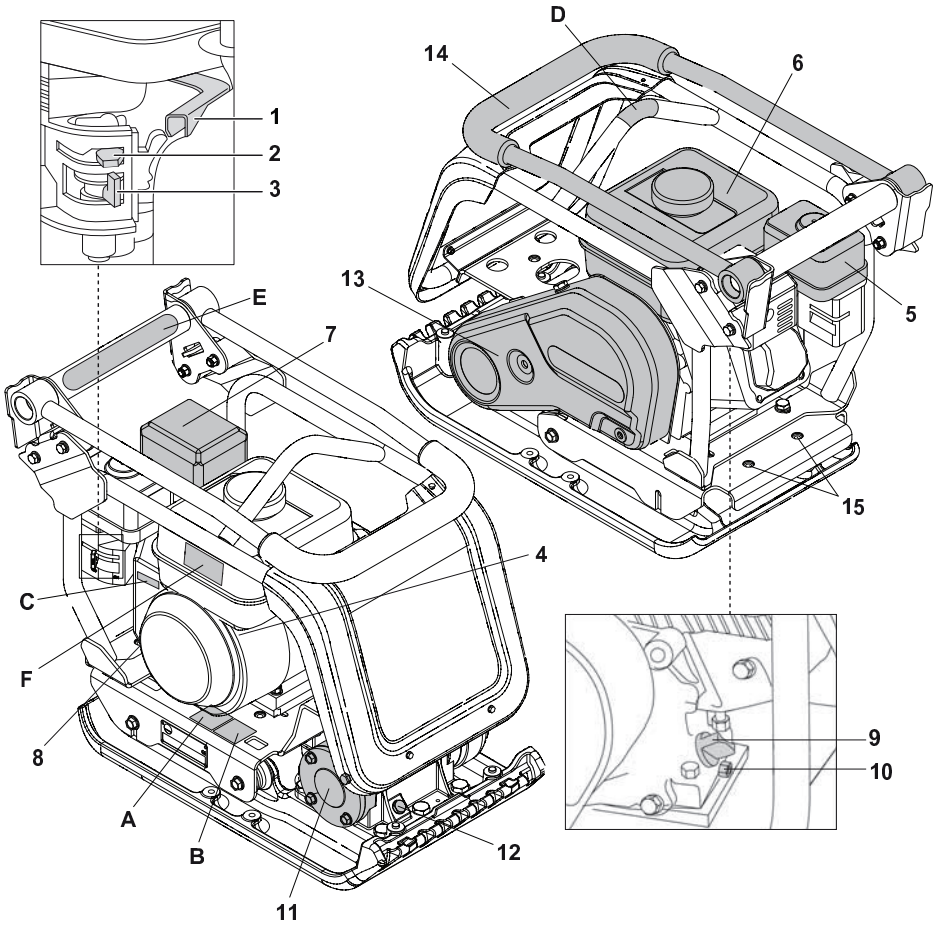
SIE MÜSSEN MIT DER SICHEREN BEDIENUNG DER MASCHINE VERTRAUT SEIN
und wissen, welche Instandhaltungsarbeiten für Ihre ständige Sicherheit erforderlich sind. (N.B. Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine, wie Sie wieder abstellen können, damit Sie Probleme vermeiden).
Sie müssen IMMER die vorgeschrieben persönliche Schutzausrüstung tragen.
IBEI FRAGEN über die sichere Benutzung oder Instandhaltung dieses Geräts: FRAGEN SIE IHREN VORGESETZTEN, ODER WENDEN SIE SICH BELLE GROUP: +44 (0) 1298 84606

Inhaltsverzeichnis D

Benutzung dieser Anleitung 83
Warnung 83
Maschinenbeschreibung ..... 84 - 85
Umwelt 86
Technische Daten 86
Allgemeine Sicherheit 87
Arbeitsschutzschwingungen 87
Kontrollen vor dem Start 88
Warum Rütteln? 88
Anwendungen 88
Start- & Stoppverfahren 89
Bedienung des Rüttlers 90
Hinweise für die Fehlersuche 90
Wartung 91
Montageanleitung 92
Montagehinweise 92
Gewährleistung 93
Konformitätsbescheinigung 3

Belle Group behält sich jederzeit das Recht zu Änderungen an der Maschine ohne vorherige Ankündung vor.

D Machinenbeschreibung



Machinenbeschreibung

1. Motordrehzahlregler.
2. Choke-Zug.
3. Stellhebel Kraftstoff EIN/AUS.
4. Motor EIN/AUS-Schalter.
5. Luftfiltergehäuse.
6. Kraftstofftank.
7. Auspuff.
8. Starterzuggriff.
9. Motorenöl-Füllstutzen/Peilstab.
10. Ölablassschraube.
11. Rüttelwerk.
12. Ölstandskontrollschraube f. Rüttelwerk.
13. Treibriemen-Schutzabdeckung.
14. Steuergriff.
15. Anschlagösen für Transportvorrichtung.

Aufkleber

A. Sicherheitsaufkleber
B. Lärmaufkleber
C. Motordrehzahl-Aufkleber
D. Aufnahmepunkt-Aufkleber
E. Aufkleber niedrige Hand-Arm-Vibration
F. Motorwarnaufkleber

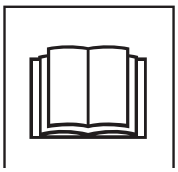
Achtung:- Die Zeichnung präsentiert ein Honda GX160 Motor. Beziehen Sie sich bitte auf die Literatur des Herstellers für Robin-Motordetails.

Machinenbeschreibung

D

Aufkleber

A - Sicherheitsaufkleber (Teil Nr. 19.0.373)



Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung

Tragen Sie Schutzschuhe

Tragen Sie Gehörschutz

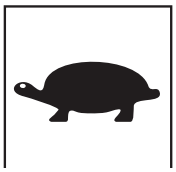
Tragen Sie Augenschutz

B - Lärmaufkleber (800-99942)

Der Lärmspiegel der Maschine während des Betriebs ist 105 dB(A)

C - Motordrehzahl-Aufkleber

Stellung schnelle Motorgeschwindigkeit



Stellung niedrige Motorgeschwindigkeit

D - Aufnahmepunkt-Aufkleber

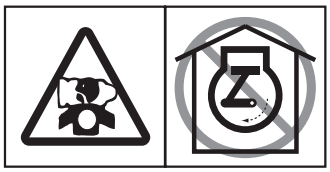
Aufnahmepunkt

E - Aufkleber niedrige Hand-Arm-Vibration (800-99965)

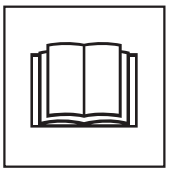
Die Maschine verfügt über patentiertes UK-Design, das den Grad der Hand-Arm-Vibration-reduziert und eine längere Nutzungsdauer ermöglicht.

F - Motorwarnaufkleber

Benzin ist hochbrennbar. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.



Der Motor emittiert toxisches Kohlenmonoxid. Lassen Sie den Motor nicht in einer geschlossenen Umgebung laufen.



Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Motors.

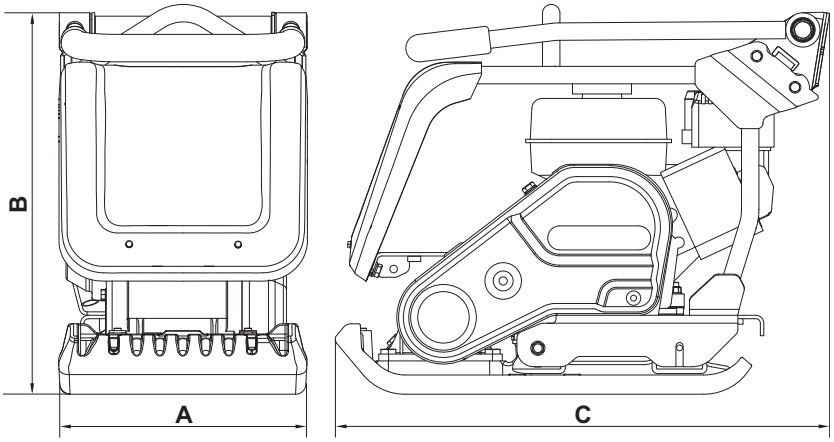
D Umwelt

Sichere Entsorgung.

Hinweise für den Umweltschutz. Ihre Maschine enthält wertvolle Werkstoffe.
Übergeben Sie daher die Maschine nach Ende der Nutzdauer zur Entsorgung einem geeigneten Recycling-Betrieb.

Bauteil	Werkstoff
Griff	Accacio
Frontabdeckung	HDPE
Huaptraumen	Stahl
Grundplatte	Stahl
Handgriffe	Gummi
Motor	Aluminium
Flexible Lager	Stahl und Gummi
Sonstige Teile	Stahl und Aluminium
Wasserflasche (falls vorhanden)	Kunststoff

D Technische Daten



Modell	PCX 12/36	PCX 13/40
A - Breite (mm)	360	400
B - Höhe (mm)	556	556
C - Länge (mm)	720	720
Gewicht Honda GX120 4hp/3kW (Kg)	81.5	83.5
Gewicht Honda GX160 5hp/4kW (Kg)	-	85.5
Gewicht Robin EX 13 4.5hp (Kg)	81.5	83.5
Gewicht Hatz 4.6hp/3.5kW (Kg)	-	85.5
Motordrehzahl	3850	3850
Rüttelkraft (kN)	12	13
Frequenz (Hz)	101	101
Max. Fahrgeschwindigkeit (m/min)	20	20
Statische Pressung (kg/m^2)	586	519
Geräuschpegel - GX120 & EX13	105 dB(A)	105 dB(A)
Geräuschpegel - GX160 & EX17	107 dB(A)	107 dB(A)

Allgemeine Sicherheit D

Zur Gewährleistung Ihres persönlichen Schutzes und des Schutzes anderer machen Sie sich bitte mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut. Der Bediener des Geräts ist dafür verantwortlich, dass er/sie mit dem sicheren Betrieb dieses Geräts vertraut ist. Wenn Sie mit der korrekten und sicheren Benutzung des Plattenrüttlers nicht vertraut sind, dann wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder direkt an Belle Group.

WARNEN Falsche Bedienung oder Instandhaltung ist gefährlich. Vor der Ausführung von Instandhaltungs und Reparaturarbeiten bitte unbedingt diesen Abschnitt lesen.

- Diese Ausrüstung ist schwer und darf nicht von einer einzelnen Person geho ben werden. Sorgen Sie für eine Hilfskraft oder ein geeignetes Hubgerät. Für den Rüttler ist eine spezielle Transportvorrichtung lieferbar (siehe „Als Option lieferbare Sonderausrüstungen")
- Den Arbeitsbereich abgrenzen und Mitglieder der Öffentlichkeit und unbefugtes Personal fernhalten.
- Bei der Benutzung dieses Geräts muss unbedingt die vorgeschriebene Schutz kleidung bzw. Schutzausrüstung getragen werden. (Siehe Arbeitssicherheit & Gesundheit).
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Maschine, wie Sie sie wieder abschalten können. So vermeiden Sie Probleme.
- Maschine IMMER vor dem Transport oder vor dem Umsetzen bzw. der Instand haltung AUSschalten.
- Während des Betriebs wird der Motor sehr heiß. Lassen Sie den Motor vor dem Berühren abkühlen !
- Nie den Motor bei unbeaufsichtigter Maschine laufen lassen. Angebrachte Schutzabdeckungen nie entfernen oder abändern. Sie dienen Ihrem eigenen Schutz ! Schutzabdeckungen immer auf ihren zustand und auf Sicherheit kontrollieren- Bei Schäden oder fehlenden Abdeckungen. RÜTTLER NICHT BENUTZEN, bis die Abdeckung repariert oder erneuert worden ist..
- Benutzen Sie den Rüttler nie, wenn Sie sich unwohl oder müde fühlen, oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten stehen. Sicherheit beim Umgang mit Kraftstoffen.

WARNEN Kraftstoffe sind leicht brennbar. Sie können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff Motor abstellen. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Verschütteten Kraftstoff sofort aufnehmen und entsorgen.

- Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Beim Nachfüllen von Kraftstoff gelten RAUCHVERBOT und KEIN OFFENES FEUER.
- Verschütteten Kraftstoff unverzüglich mit Sand aufnehmen. Beim Verschütten auf Kleidungsstücke diese wechseln.
- Kraftstoffe in einem speziellen Behälter entfernt von Wärme und Zündquellen lagern.

ArbeitsschutzSchwingungen D

Schwingungen
Schwingung kann beim Rütteln über den Lenker auf die Hände des Bedieners übertragen werden. Das Belle Group-Rüttlerprogramm wurde speziell zur Minimierung auf die Hände/die Arme übertragenen Schwingung konstruiert. Angaben über den Schwingungspegel und die Benutzungszeiten (empfohlenes tägliches Maximum) finden sich in der technischen Spezifikation. Die maximale Benutzungszeit NICHT ÜBERSCHREITEN.

Persönliche Schutzausrüstung
Bei Benutzung dieses Geräts muß die persönliche Schutzausrüstung getragen werden Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Staubschutzmaske und Sicherheitsschuhe mit Zehenschutz. Immer geeignete Arbeitsbekleidung tragen. Lange Haare hochstecken und Schmuckstücke abgelegen, die sich in beweglichen Teilen verfangen können.

Staub.
Beim Rütteln entsteht gelegentlich Staub, der gesundheitsschädlich wirken kann. Immer eine für den entwickelten Staub geeignete Staubschutzmaske tragen.

Kraftstoff.
Kraftstoff nicht verschlucken, und Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Kraftstoffspritzer sofort gut abwaschen. Beim Verspritzen in die Augen, unverzüglich mit großen Mengen Wasser spülen und sobald wie möglich ärztliche Behandlung aufsuchen.

Auspuffgase

WARNEN Die Auspuffgase dieses Geräts sind hochgiftig. Lebensgefahr !

D Kontrollen Vor Dem Start

Inspektion vor dem Start
Die nachfolgende Inspektion muß am Anfang jedes Arbeitstags oder nach vier Stunden Benutzung durchgeführt werden, je nachdem. Welcher Zeitpunkt zuerst eintritt. Detaillierte Angaben finden sich in der Instandhaltungsanleitung. Bei Feststellung von Mängeln darf die Maschine nicht benutzt werden, bis der Mangel abgestellt ist.

1. Den Rüttler gründlich auf Schäden kontrollieren. Kontrollieren, ob alle Einzelteile sicher befestigt sind. Besonders auf die Treibriemen-Schutzabdeckungen zwischen Moter und Rüttelwerk achten.
2. Ölfüllstand am Motor kontrollieren. Ggf. nachfüllen.
3. Kraftstoffstand kontrollieren und nach Bedarf auffüllen.
4. Auf Kraftstoff- und Ölleckstellen kontrollieren.

D Warum Rütteln?

Rückgefüllter Bodenaushub oder neu eingefüllter Boden, Packlagen und Decklagen haben kleine Hohl- oder Lufträume, die unterschiedliche Probleme verursachen können, wenn keine Verdichtung erfolgt.

1. Beim Befahren nicht verdichteter Oberflächen wird das Material komprimiert. Die Oberfläche sinkt dann unter Füllung der Hohlräume ein.
2. Eine ähnliche Situation tritt bei statischer Belastung von nicht verdichteten Flächen ein. Laste (z.B. Gebäude) sinken.
3. Material mit Hohlräumen ist wasserdurchlässiger, was zu Erosion führen kann. Wassereindringen kann auch zur Ausdehnung des Bodens bei Frost und zu Schrumpfung bei trockener Witterung führen.Ausdehnung und Schrumpfung ist eine der häufigsten Ursachen von Fundamentschäden und kann ein Absteifen notwendig machen.

Verdichten steigert die Dichte des Materials und verbessert demgemäß die Tragfähigkeit. Es Reduziert das Hohlraumvolumen und damit das Risiko einer Setzung, sowie von Ausdehnung und Schrumpfung durch Wassereindringen.

D Anwendungen

Anwendungen/Material fallen in drei Kategorien:

1. Kohäsives Material (Korngehalt unter 20%) z.B. Ton, Schluff & schwere Böden.
2. Körniges Material (Korngehalt mehr als 20%) z.B. Packlagen, Sand & leichte Böden.
3. Bitumenhaltiges Material z.B. Asphalt (Teerdecken), Kaltasphalt (Bitumen emulsionsprodukte).

Aus der Tabelle geht hervor, dass die HAUC-Spezifikationen hinsichtlich der Schichtdicke und die Anzahl der Durchgänge mit ‚Dual Force'-Platten erfüllt werden. Werden Standardmaschinen benutzt, kann jedoch eine Optimale Verdichtung nicht gewährleistet werden. Die Ergebnisse lassen sich durch Reduzierung der Schichtdicken und der Anzahl Durchgänge verbessern.

Der Feuchtegehalt von kohäsivem & körnigem Boden ist für eine wirksame Verdichtung kritisch. Ist körniges Material zu trocken, wird es nicht verdichtet, sondern es bewegt sich an der Platte vorbei. Ist der Feuchtegehalt zu hoch, dann kann das Material nach dem Verdichten unter Schrumpfung austrocknen.

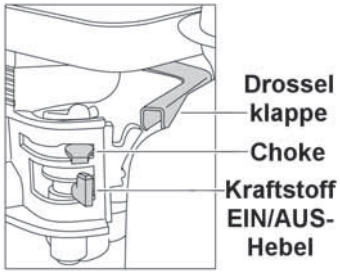
1400 -1800 kg/m2	**ERFORDERLICHE ANZAHÖ DURCHGÄNGE JE VERDICHTETE LAGE**				
	40MM	60MM	80MM	100MM	150MM
Kohäsiver Boden**	2**	4**	5**	6**	Schichtdicke reduzieren
Körniges Material	2*	3*	4*	5	9
Bitumenhaltiges Material	6	10	12		Schichtdicke reduzieren

* Gewöhnlich Mindestdicke 100mm, d.h. keine HAUC-Spezifikation.
** Die Art des kohäsiven Untergrunds macht das Plattenverdichten schwer. Optimale Verdichtung ist nicht gewährleistet bzw. wird nach HAUC nicht empfohlen.

Start-und Stoppverfahren

D

Honda GX120 & GX160.



1. Kraftstoffhahn durch Drehen des EIN AUSHebels nach rechts öffnen.
2. Bei Motor-Kaltstart, Choke in EIN-Stellung bringen. Hierzu den Choke-Hebel ganz nach links drehen.Beim Neustart mit warmem Motor wird gewöhnlich kein Choke benötigt, wenn nicht der Motor bereits teilweise abgekühlt ist. Dann kann teilweise ChokeÖffnung notwendigsein.
3. Motor-EIN/AUS-Schalter nach rechts in die „I"_Position drehen.
4. Drosselklappe in die Leerlaufstellungbringen. Dazu den Drosselklappenzug ganz nach rechts stellen. Motor nicht in dieser Stellung starten, weil der Rüttler dann sofort beim Motorstart anfängt zu rütteln.
5. Den Steuergriff mit einer Hand festhalten, dann den Schwungradstartergriff mit der anderen ziehen, bis ein Widerstand spürbar wird, dann zurücklaufen lassen.
6. Starterzug kräftig ziehen, aber darauf achten, dass der Starterzug nicht über seine gesamte Länge ausgezogen wird.
7. Vorgang bis zum Zünden des Motors wiederholen.
8. Nach dem Zünden CHOKE-Zug wieder in die AUS-Position (Rechtsdrehung) stellen.
9. Zündet der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht, Hinweise für die Fehlersuche anwenden.
10. Zum Motorabstellen, Drosselklappe in Leerlaufstellung bringen und Motor-EIN/ AUS-Schalter nach links in die‚0'-Stellung bringen.
11. Kraftstoffzufuhr absperren.

Robin EX13 & EX17 Ottomotor

1. Den kraftstoffhahn öffnen.
2. Den stoppschalter in die position "I" (Ein) bringen.
3. Den drehzahlreglerhebel um 1/3 gegen die hohe drehzahlposition verstellen.
4. Den chokehebel schließen.
   - Wenn der motor kalt oder die umgebungstemperatur neidrig ist, muß der chokehendel ganz geschlossen werden
   - Wenn der motor warm oder die umgebungstemperatur hoch ist, muß der chokehendel ganz geöffnet werden.
5. Den startergriff langsam herausziehen, bis ein widerstand verspürt wird. Dies bedeutet, daß der kompressionspunkt erreicht ist. Nun den griff wieder in seine Ausgangsposition zurückbringen und dann ruckartig herausziehen. Den Seilzug dabei nicht vollkommen herausziehen. Nachdam der motor angesprungen ist, den startergriff in seine Originalposition zurückgleiten lassen, während der handgriff immer noch festgehalten wird.
6. Nach dem Anlassen des motors ist der chokehebel zu drehen und nach zu öffnen. Den chokehebel schließlich vollständig öffnen. Wenn der motor kalt oder die umgebungstemperatur niedrig ist, darf der chokehebel nicht sofort voll geöffnet werden, da der Motor sonst 'absterben' kann.
7. Den drehzahlreglerhebel in die niedrige drehzahlposition bringen und den motor vor dem abstellen 1 bis 2 minuten laufen lassen.
8. Den stoppschalter gegn den uhrzeigersinn in die position "O" (Aus) Bringen
9. Den kraftstoffhahn Schließen.
10. Den startergriff landsam herausziehen, bis Widerstand festgestellt wird, dann auf seine Originalposition zurückkehren lassen. Diese operation ist erforderlich, um von außen keine feuchte Luft in die verbrennungskammer eindringen zu lassen.

D Bedienun des Rüttlers

- **Den Rüttler an den Einsatzort bringen.**
  Bei Verwendung der „abnehmbaren" Transporträder, den Rüttler nach vorne Kippen, so dass die Transporträder vom Boden abheben.Den Transportrahmen nach hinten und dann quer schwenken, so dass er von der Rückseite des Rüttlers gelöst wird. Transportrahmen bis zur nächsten Benutzung an seinem sicheren Ort verstauen. Bei Maschinen mit fest eingebauter Transportvorichtung Maschine nach vorne kippen und Transportvorrichtung nach hinten und nach oben ziehen., Maschine auf den Boden absenken und Transportvorrichtung in der gehoben Lage verriegeln. In Fällen, in denen Hebezeug erforderlich ist, um den Rüttler an den Einsatzort zu bringen, darauf achten, dass das Sicherheitstragvermögen (siehe Spezifikationsblatt auf Seite 6 oder dem Maschinen-Typenschild). Gehänge NUR an den Anschlagösen auf der Oberseite des Rüttlers anschlagen.

- Ist der Rüttler mit einem Wasserstrahlsystem ausgestattet, und wird dieses für die Anwendung benötigt, das Wasserablassventil schließen, dann die Wasserflasche mit reinem Wasser auffüllen.

- **Nach Durchführung der Kontrollen im Abschnitt „Vor dem Start" darf der Motor angelassen werden.**
  Rüttler der Belle Group-Typenreihe 'PCX'sind mit einer Fliehkraftkupplung ausgestattet, die einen Motorleerlauf ohne Antrieb des Rüttelwerks gestattet. Mit steigender Drehzahl wird die Fliehkraftkupplung eingerückt und das Rüttelwerk fängt an mitzulaufen. Zur Gewährleistung einwandfreier Funktion soll mit höchster Motordrehzahleinstellung gearbeitet werden

- **Drosselklappe auf höchste Drehzahl stellen und Rüttler mit dem Lenker steuern oder wenden.**
  Das Rüttelwerk bewirkt nicht nur ein Schwingen der Rüttelplatte, sondern bewirkt auch den Vorschub des Geräts.Im normalen Betrieb braucht der Rüttler also nicht geschoben werden, sonder bewegt sich unter eigener Kraft. Die Vorschubgeschwindigkeit ist vom Zustand der gerüttelten Oberfläche abhängig. Hat die zu rüttelnde Oberfläche Gefälle, so ist die Vorschubrichtung sorgfältig zu wählen. Falls erforderlich, muss der Rüttler am Unterteil des Tragrahmens mit einem Zugseil gesichert werden, über das eine Hilfskraft das Gewicht des Rüttlers abfangen können. Gefälle sind in auf und ab zu bearbeiten, nicht in Querrichtung und Schräglage.

- **Den Rüttler in einem regelmäßigen Muster über die Oberfläche führen, bis die gewünschte Verdichtung erreicht ist.**
  Sollen mehrere übereinanderliegende Schichten verdichtet werden, muss jede einzelne Lage individuell gerüttelt werden.

- Zum Abstellen des Rüttelwerks Drosselklappe in die Leerlaufstellung bringen.

D Hinweise für die Fehlersuche

Problema	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor Startet nicht.	Kein Kraftstoff	Kraftstoffhahn öffnen
		Kraftstofftank füllen.
	Motor abgestellt	Motor Einschalten.
	Verschmutzte Zündkerze	Reinigen und Elektrodenabstand neu Einstellen
	Motor Kalt	Choke schließen
	Motor Obgesoffen	Honda, Drossel ganz öffnen, dann Starterzug betätigen. Bis motor Züngen.
Gerät schwingt nicht.	Motordrehzahl zu gering	Drehzahl erhöhen.
	Triebriemen Lose	Riemen nachjustieren.
	Blockierter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen
	Rüttelwerk Fehlerhaft.	Kundendienststelle Benachrichtigen.
	Rüttelwerk ausgefallen	Kundendienststelle Benachrichtigen.
Asphalt bleibt an Platte hängen.	Mangelhafte Schmierung	Wasserstrahlsystem benutzen.
Beschädigte Blockpflastersteine	Platte in direktem Kontakt Mit material	Blockpflasterplatte Benutzen.
Abblattern von bitumenhaltigen Decken.	Zu stark Verdichtung.	Entfernen und neu verlegen.
Zu geringer Vorschub (Platte sinkt).	Schichtdicke zu hoch.	Material teilweise entfernen.
	Feuchtegehalt zu hoch Oder zu. niedrig.	Material abnehmen und dicke anpassen.

Wartung

D

Instandhaltung
Die Belle Group Typenreihe 'PCX' von Einachsenrüttler sind so konstruiert, dass eine Nutzdauer von vielen Jahren ohne besondere Probleme gewährleistet ist. Es ist jedoch wichtig, dass die in diesem Abschnitt beschriebenen Instandhaltungsarbeiten in regelmäßigen Zeitabständen ausgeführt werden. Wir empfehlen ihnen, alle wesentlichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durch eine anerkannte Belle Group-Kundendienststelle durchführen zu lassen.
Verwenden Sie nur anerkannte Belle Group-Ersatzteile. Die Verwendung von ungeeigneten Teilen anderer Hersteller kann unsere Gewährleistung ungültig machen. Vor der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten unbedingt den Motor abstellen.
Beim Arbeiten an einem Gerät mit Ottomotor, die Hochspannungsleitung von der Zündkerze abnehmen. Beim Arbeiten an einem Dieselmotor sicherstellen, dass der Stop-Schalter in der Stop-Stellung steht. Den Rüttler bei Kontrollen immer auf ebenem Boden abstellen, damit Flüssigkeitsstände korrekt abgelesen werden können. Nur empfohlene Schmierstoffe verwenden (siehe die Schmierstofftabelle auf der nächsten Seite).

Einlaufzeit
Beim ersten Einlaufen des Rüttlers muss das Motorenöl nach Ende der eigentlichen Einlaufzeit gewechselt werden (vollständige Angaben finden sich in der Betriebsanleitung für den Motor). Das Schmieröl im Wellengehäuse des Rütteltriebs muss nach den ersten 1000 Betriebsstunden ebenfalls gewechselt werden. Die Treibriemenspannung ist nach den ersten 4 Betriebsstunden zu kontrollieren.

Treibriemen
Schutzabdeckung des Riemens abnehmen, dann Riemenspannung kontrollieren. Hierzu mit leichtem Fingerdruck möglichst mittig zwischen Antriebsmotor und Rüttelwerk- Riemenscheibe auf den oberen Gurtstrang drücken. Der Riemen muss sich um 5mm bis 10mm durchdrücken lassen. Ist ein Nachspannen notwendig, die vier Motor- Befestigungsschrauben lösen und den Motor entsprechend verschieben. Nach der Einstellung Motor-Befestigungsbolzen wieder anziehen und Treibriemenspannung erneut kontrollieren. Wenn der Riemen lose bleibt, ersetzen Sie den Riemen. Abschließend die Schutzabdeckung wieder korrekt aufsetzen und festschrauben.

Rutinemæssig vedligeholdelse		**Alle 4 Stunden**	**1 Monat / 20h**	**3 monate / 50 h**	**6 monate / 100 h**
Motoröl	Füllstands - Kontrolle	✓			
	Weschel		✓		✓
Luftfilter	Kontrolle / Reinigen		✓		✓
	Nach Bedarf erneuern / Alle 12 Stunden				
Zündkerze	Weschel				✓
Treibriemen	Spannung	✓	✓	✓	

Öl-/ Kraftstofftyp & mengen - Zündkerzentyp

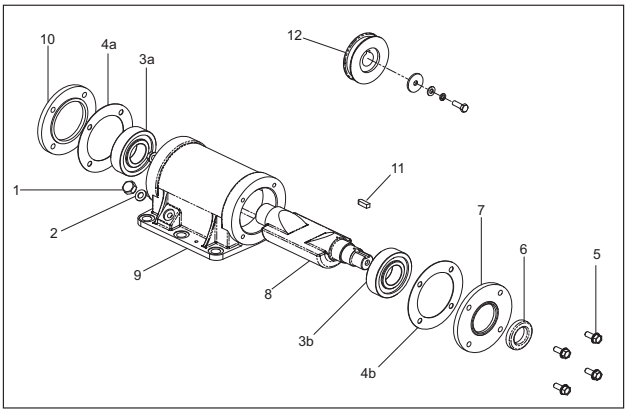
	Öltype	**Menge**	**Kraftstofftyp**	**Fassunsvermögen**	**Kerzentyp**	**Zündspalt (mm)**
Otto Motor Honda GX120	S.A.E. 10W 30	0.6ltr	Bleifrei	2.5ltr	BM6ES or BPR6ES	0.7 - 0.8
Otto Motor Honda GX160	S.A.E. 10W 30	0.6ltr	Bleifrei	3.6ltr	BM6ES or BPR6ES	0.6 - 0.7
Otto Motor Robin EX13	S.A.E. 10W 30	0.6ltr	Bleifrei	2.7ltr	NGK BR-6HS	
Otto Motor Robin EX17	S.A.E. 10W 30	1.1ltr	Bleifrei	3.6ltr	NGK BR-6HS	
Diesel Motor Hatz 1B20-6	S.A.E. 10W 30	0.9ltr	Diesel (BS2869)	Siehe Anleitung	Enfällt	Enfällt
Rüttel	Olio per Turbine 32	0.4ltr	Enfällt	Enfällt	Enfällt	Enfällt

Rüttlerteil.
Unterer Teil des Schraubengewindes Verschlussschraube komplett mit Dichtung entfernen. Kontrollieren, ob der Ölstand gerade die unterste Gewindesteigung der Verschlussschraube erreicht. Erforderlichenfalls mit Öl der korrekten Qualität nachfüllen (siehe Tabelle).

D Montageanleitung

Rüttler-Montageanleitung

1. Gehäuse (9) mit Spülflüssigkeit auswaschen und mit Pressluft trocknen.
2. Hinteres Lager (3a) im Gehäuse montieren und Welle (8) in das Lager schieben.
3. Vorderes Lager (3b) auf die Welle und in das Gehäuse schieben.
4. Lagerdeckel ‚B' (10) mit Flachdichtung (4a) hinten am Gehäuse montieren.
5. Öldichtung (6) in den Lagerdeckel 'A' (7) einsetzen.
6. Lagerdeckel 'A' mit Flachdichtung (4b) vorne am Gehäuse montieren.
7. Passfeder (11) und Riemenscheibe (12) auf der Welle montieren.
8. Gehäuse durch die Ablauföffnung im Gehäuse einfüllen, bis gerade Öl austritt.
9. Kupferscheibe (2) und Ölablassschraube (1) montieren.
10. Rüttelwerk auf die Rüttelplatte schrauben und Bolzen auf ein Anziehdrehmoment von 150Nm anziehen.
11. Ca. 2 Minuten lang laufen lassen, damit das Rüttelwerk auf Öllecks kontrolliert werden kann.

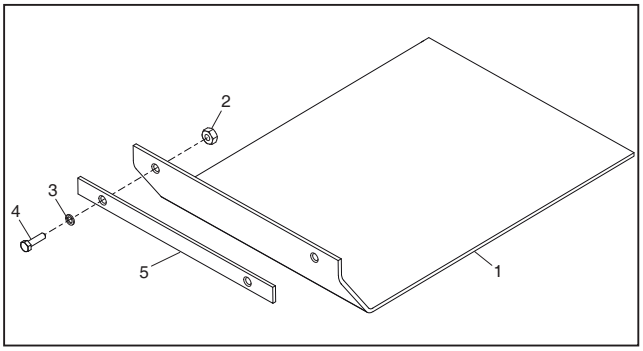


D Montagehinweise

Blockpflaster

Die Blockpflaster-Rüttelplatte wurde für das Nivellieren von Platten und Blockpflaster konstruiert.Diese Platte darf jedoch nicht für gewöhnliche Verdichtungsarbeiten benutzt werden.Vor der Montage die vorhandene Rüttelplatte auf korrekte Größe und Type kontrollieren.

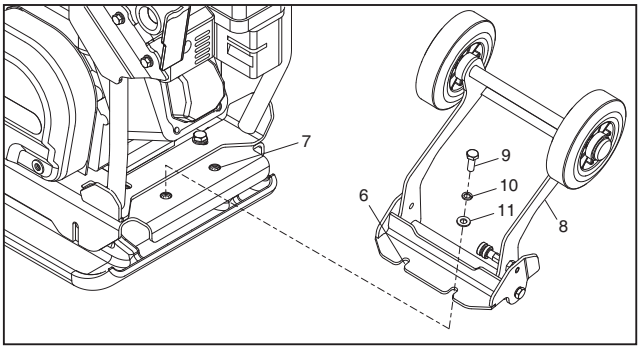
Zur Montage der Blockpflaster-Rüttelplatte(1) die Rüttelplatte und die Halteplatte legen. Darauf achten, dass die Befestigungsbohrungen mit den Bohrungen auf der Vorderseite der Halteplatte fluchten. Die Befestigungsbolzen (4) sind durch die Sicherungsleiste Sicherungsleiste (5), dann die Blockpflaster-Rüttelplatte(1) and schließlich die Halteplatte zu stecken. Sie werden danach mit Mutter (2) und Scheibe (3) befestigt.



Transportvorrichtung

Montageanleitung Die als Option lieferbare Transportvorrichtung macht es dem Benutzer möglich, den Rüttler mit minimaler Anstrengung zum Einsatzort zu transportieren.

Um das Transportzusatzeil anzupassen, richten Sie die 2 aus Einzüge auf der Türangel-Klammer (6) mit den 2 Löchern auf der Hinterseite der Auflageplatte (7). Das Transportzusatzeil (8) kann gesichert werden zur Maschine wenn Sie die 2 Durchsteckschraube (9) durch die 2 Federringen (10) und die 2 Unterlegscheibe (11) passen , dann durch die Einzüge auf der Türangel-Klammer (6) und in die 2 Löcher darin die Hinterseite der Auflageplatte (7). Dann, sichern Sie die Durchsteckschraube (9) zu einer Drehmoment-Einstellung von 50Nm. Das Transportzusatzeil ist jetzt sicher.



Um das Zusatzeil zu verwenden, neigen Sie sich der Compactor schwingen vorwärts dann das Zusatzeil vorwärts und unter der Maschine. Schließlich, neigen Sie den Compactor zurück und auf die Räder.

Gewährleistung D

Den neuen ‚PCX'-Einachsenrüttler von Belle Group 'PCX' gewährleisten wir für einen Zeitraum von einem Jahr (12 Monate) gerechnet ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Diese Gewährleistung gilt für den ersten Käufer. Diese Gewährleistung erstreckt sich auf Konstruktions- und Materialfehler und Sachmängel.

Die Belle Group Gewährleistung gilt in folgenden Fällen nicht:

1. Mutwillige Schäden, Schäden durch Missbrauch, Aufprallschäden oder ähnliche Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montage-, Benutzungs oder Instandhaltungsanweisungen verursacht worden sind.
2. Änderungen oder Reparaturen, die von anderen als Belle Group oder deren anerkannte Kundendienststellen durchgeführt worden sind.
3. Transport- oder Versandkosten an und von Belle Group oder deren anerkannte Kundendienststelle zu Reparaturzwecken, oder zur Kontrolle von Maschinen bei Garantieansprüchen.
4. Material- und Lohnkosten für die Erneuerung, Reparatur oder den Ersatz von Teilen, die natürlichem Verschleiß unterliegen.

Nachfolgende Teile sind von unserer Gewährleistung ausgeschlossen:

- Treibriemen
- Motor-Luftfilter
- Zündkerzen

Belle Gruop und deren Beauftragte, Geschäftsführer, Mitarbeiter oder Versicherer übernehmen keinerlei Haftung für Folge- oder andere Schäden oder Kostenerstattungsansprüche die darauf beruhen, dass sich die Maschine nicht für einen bestimmten Zweck verwenden lässt.

Garantiefall
Im Garantiefall wenden Sie sich bitte zunächst entweder telefonisch, per Fax, E-Mail oder schriftlich an die Belle Group.

Rufnummern für Garantieansprüche:

Korrespondenzanschrift:
Belle Group Warranty Department,
Sheen, Nr. Buxton
Derbyshire,
SK17 0EU
England.

Tel: +44 (0)1298 84606
Fax: +44 (0)1298 84722
Email : Warranty@belle-group.co.uk